

# Hornhautverkrümmung – Astigmatismus

Ein Großteil der Bevölkerung hat leichte Hornhautverkrümmung,  
diese ist jedoch keine Krankheit!

Für viele Menschen ist die Diagnose ein Schock, denn man hört, dass die Hornhautverkrümmung genetisch bedingt und nicht heilbar sei: „Mit dieser Krankheit müssen Sie leben“.

Aber ist Astigmatismus – Hornhautverkrümmung – tatsächlich unheilbar?

Warum sollen unsere Augen die einzigen Organe des Körpers sein, die nicht heilen können?

Hornhautverkrümmung – Astigmatismus – tritt oft in Kombination mit Kurzsichtigkeit und Weitsichtigkeit auf. Dies deutet meist auf ein ungleiches Spannungsmuster der Augenmuskeln hin und wird durch Verspannungen, der das Auge umgebenden geraden Muskeln verursacht. Diese Verspannungen haben einen Zusammenhang mit Emotionen und Gefühlen.

Unsere Augen reagieren auf unsere Gefühle: Zum Beispiel wird die Pupille größer, wenn wir Angst haben. Das Gleiche geschieht mit dem flexiblen Hornhautgewebe; es spiegelt einfach die Stressmuster, welche das Auge beeinflussen.

## Die Augen reagieren auf Gefühle und Emotionen!

Im Mittelalter hat man gesagt, Krankheit ist eine Strafe Gottes.

In der jetzigen Zeit ist die Krankheit eine Strafe der Genetik.

Oft werden die Ursachen vieler Zivilisations-Krankheiten in der Genetik gesehen.

Die Gene sind keine passiven Strukturen, sie sind große Speicher von Informationen und reagieren auf alles, was wir machen, fühlen und denken.

Solange die Schulmedizin die Ursachen der Krankheiten nur auf materieller Ebene sucht, wird sie sie nicht finden.

Warum ist ein Augapfel zu kurz oder zu lang? Was verformt unsere Augäpfel?

Unsere Augen bestehen aus weichen Strukturen, die auf unsere Gedanken und Emotionen reagieren. Der Augenarzt Dr. Bates beschreibt, entgegen der traditionellen Lehrmeinung, dass Astigmatismus – Hornhautverkrümmung – abhängig ist von unserer Gefühlswelt und sich genauso behandeln lässt, wie alle anderen Fehlsichtigkeiten. Er sagte:

»Hornhautverkrümmung, Schielen, Kurzsichtigkeit oder Weitsichtigkeit sind nichts anderes als ein Ausdruck von Anstrengung und der Störung der inneren Harmonie.«

»Sehdefekte und sogar Krankheiten können durch emotionalen Stress und Druck beeinflusst werden.«

Augenarzt Dr. med. W. H. Bates (1860-1931)

Der Augentrainer Dr. Roberto Kaplan hat in seinen Forschungen und aus den Gesprächen mit Patienten einen Zusammenhang festgestellt zwischen Hornhautverkrümmung und seelischen Fehlhaltungen wie Inflexibilität, Ungeduld, Mangel an Wahrheit und Liebe, unaufgelöster Zorn und Groll, Sturheit, sexuelle Themen etc.

Die Augen sind nicht nur ein Spiegel des Körpers, sondern auch ein Spiegel der Seele.

»Fehlsichtigkeit und Augenprobleme basieren oft auf Problemen im Leben des Menschen.«

Man sollte „erforschen“, wie dieser Mensch lebt, arbeitet, sich ernährt und was ihn belastet. Denn dort liegen die wahren Ursachen der Fehlsichtigkeit, egal ob es Hornhautverkrümmung, Schielen, Kurzsichtigkeit oder Weitsichtigkeit ist.

## Der Sehtest wird oft missbraucht, um Brillen zu verkaufen

Die Werte der Hornhautverkrümmung – Astigmatismus – findet man in der zweiten Spalte „Zylinder“ oder „zyl“ eines Brillenpasses oder Brillenrezeptes. Eine gute Einnahmequelle für die Brillenindustrie sind u.a. die Zylinderkorrekturen und die Gleitsichtbrillen.

Wenn jemand eine ausgeprägte Hornhautverkrümmung über 3,00 dpt hat, dann sieht er ungerade vertikale Linien und verschwommen.

Bei niedrigeren Werten als 2,00 dpt und solange keine deutliche Sehstörung oder Augenbeschwerden vorliegen, braucht man „keine Korrektur“ in der Brille einzubauen – und die Brille wird ein paar hundert Euro billiger. Man braucht nicht jede kleine Abweichung der Norm korrigieren. Und statt sich auf die Korrektur mit Brillen oder Kontaktlinsen zu konzentrieren, sollte man lieber die Ursachen der seelischen Verspannung erforschen.

»Menschen mit innere Unruhe, die an Energie- und Bewegungsmangel leiden, sich von der Natur entfernt haben, ungesund leben, sich fehlernähren und alles gekocht essen, leiden vermehrt an Augenkrankheiten und Fehlsichtigkeiten.«

Der Augenarzt Dr. Bates sagte, dass eine Fehlsichtigkeit kein permanenter Zustand sei. Und es ist wirklich so, wenn eine Lebenskrise vorbei ist oder wenn der Mensch sich positiv verändert, verschwindet oft das verschwommen Sehen.

Ein Großteil der Bevölkerung hat leichte Hornhautverkrümmung – diese ist jedoch keine Krankheit und in den meisten Fällen braucht man auch keine extra Brille oder Kontaktlinsen zu tragen!

## Auge und Vitalkost

Das Augengewebe und die Augenflüssigkeit enthalten im Gegensatz zu anderen Körperteilen eine außergewöhnlich hohe Konzentration an Vitamin C (Ascorbinsäure) und haben einen sensiblen Stoffwechsel. Der Körper kann Vitamin C nicht selbst produzieren, es muss deswegen täglich mit der Ernährung eingenommen werden.

Krankheiten der Hornhaut, wie z.B. Keratokonus kommen oft vermehrt bei Menschen die sehr ungesund leben und sich ernähren, z.B. ohne Obst und Gemüse.

### VITAMIN C

ASCORBINSÄUREGEHALT IM GEWEBE	mg/kg
Herz	21
Leber	95
Gehirn	110
<b>Kammerwasser</b>	<b>200</b>
<b>Hornhaut</b>	<b>240</b>
<b>Linse</b>	<b>250</b>
<b>Glaskörper (Flüssigkeit)</b>	<b>360</b>

QUELLE: Buch "Vergiss deine Brille" von Leo Angart

Künstliches Vitamin C hat nicht die gleiche Wirkung wie natürliches Vitamin C, denn oft ist es in Nahrungsergänzungsmitteln zu hoch dosiert, hat nicht die gleiche Bioverfügbarkeit und Qualität. Vitamin C ist sehr hitzeempfindlich und geht zum großen Teil beim Kochen verloren. Deswegen ist zu empfehlen, vermehrt Vitalkost / Rohkost zu essen. Eine gute Hilfe für die Augen ist der tägliche Konsum von Obst, Salat und unerhitztem Gemüse bzw. sich vegetarisch vegan zu ernähren.

## Ganzheitliches Konzept zur Sehverbesserung

Warum gibt es immer mehr Menschen mit Augenproblemen und Brillen? Jeder zweite Bundesbürger hat eine Fehlsichtigkeit oder ein Augenproblem – wie in fast allen Industrieländern. Statistisch betrachtet ist es heute ganz „normal“, dass etwa 60% der Bevölkerung in den Industrieländern unter einer Sehschwäche leiden und eine Brille brauchen. Die meisten Menschen glauben, dass Fehlsichtigkeit, wie z.B. Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Hornhautverkrümmung genetisch bedingt sei und man nichts gegen die nachlassende Sehkraft tun könne.

Viele Augenprobleme sind nichts anderes als Zivilisationskrankheiten, die trotz moderner Medizin, nicht weniger werden, sondern mehr, denn es gibt eine große Industrie, die davon lebt. Die Therapie der Hornhautverkrümmung (Astigmatismus) bedeutet, die begleitende Kurzsichtigkeit (Myopie) oder Weitsichtigkeit (Hyperopie) zu behandeln. Die traditionelle Behandlung mit Brille, Kontaktlinsen und Laser-Operationen ist nur eine Symptombehandlung. Sie behebt nicht die Ursache der Krankheit!

Am besten, nicht mit dem Brille tragen beginnen, sondern beschäftigen sie sich gleich am Anfang des Verschwommen Sehens mit den Ursachen und versuchen sie sie zu ändern.  
Der Augenarzt Dr. Bates sagte schon vor 100 Jahren Folgendes:

»Brillen führen die Augen zu einem Zustand der Passivität und Stagnation.«

»Jahrelanges Tragen von Brillen mit immer stärker werdenden Gläsern macht deutlich, dass sich die Augen durch die Brille nicht bessern, sondern nur weiterhin schlechter werden.«

»Man sollte die Brille so wenig wie möglich tragen; so hilft man den Augen am besten, die natürliche Sehkraft wieder zu erlangen.«

»Hat jemand seine Brille zerbrochen und geht dann eine oder zwei Wochen lang „unbebrillt“ umher, so wird er merken, dass sich seine Augen in dieser Zeit gebessert haben; denn tatsächlich bessern sich die Augen mehr oder weniger, sobald die Brille einmal gänzlich ausgeschaltet wird, auch wenn es den Betreffenden nicht immer bewusst wird.«

»Die perfekte Sehkraft kann vor allem durch Entspannung erreicht werden.«

Augenarzt Dr. med. W. H. Bates (1860-1931)

Der Weg der Sehverbesserung – frei werden von der Brille und Augengesundheit erlangen – ist für jeden Menschen individuell.

Die Sehkraft verbessert sich durch die Erforschung der Ursachen und durch positive Veränderungen im Äußeren und im Inneren:

- Die Abhängigkeit von der Brille reduzieren, den Augen Freiheit schenken
- Die Brille so wenig wie möglich tragen, nur bei Bedarf, z. B. Autofahren, Schulunterricht, Arbeit, Lesen ...
- Sich an eine tiefe und bewusste Atmung gewöhnen
- Bewegung, Sport, Sonne, Kontakt mit der Natur pflegen
- Vegetarische vegane Ernährung, Vitalkost-Rohkost
- Zufriedenheit, Klarheit und Ordnung im Leben schaffen
- Vergangenheit aufarbeiten, Friede schliessen mit anderen Menschen
- Gedankenkraft, positiver Programmierung, Visualisation
- Mut, Geduld und Ausdauer
- Positive Kommunikation mit anderen Menschen, mit der Natur und der Tierwelt
- Entspannung und das Erlernen, ruhiger zu werden
- Höhere Ziele und geistige Evolution anstreben
- Ein Leben nach dem Gesetz der Liebe

Sie selbst können herausfinden, welche Aspekte der oben genannten Liste für Sie wichtig sind. Dies ist unsere ganzheitliche Methode, die wir in unserer "[Arztpraxis für Naturheilverfahren & Augentraining](#)" anbieten und dadurch vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen geholfen werden konnte.

Wir behandeln mit Ganzheitsmedizin nicht nur Fehlsichtigkeiten und Augenkrankheiten, sondern alle anderen Krankheitsbilder. Wir begleiten unsere Patienten ambulant oder stationär mit Lebensberatungsgeprächen und naturheilkundlichen Therapien während eines Augen- oder Gesundheits-Urlaubes. Weitere Informationen finden Sie in unsere Homepage: [www.JC-Vita-Sana.de](http://www.JC-Vita-Sana.de)

\*\*\*\*\*

**AUTOR** des Artikels: Jordi Campos, Arzt, Naturheilverfahren, Ganzheitsmedizin, Augentraining

**Arztpraxis für Naturheilverfahren & Augentraining**  
Eichholzstrasse 11 - D-97839 Kredenbach – DEUTSCHLAND  
Telefon: 0049 (0) 9394 / 995 227  
E-Mail: [info@JC-vita-sana.com](mailto:info@JC-vita-sana.com)  
Website: [www.JC-Vita-Sana.de](http://www.JC-Vita-Sana.de)

**QUELLEN** für den Artikel:

- »Rechtes Sehen ohne Brille«, Augenarzt Dr. med. W. H. Bates
- »Auf dem Weg in die Klarheit – Verwandlung durch Augenarbeit«, Elke Werkmeister
- »Visiopädie – klar sehen durch ganzheitliche Schulung«, Elke Werkmeister
- »Das Auge – Spiegel der Seele«, Dr. med. Wolfgang Schultz-Zehden
- »Auge und Psychosomatik«, Dr. med. Wolfgang Schultz-Zehden
- »Bewusstes Sehen – Verwandle dein Leben durch deine Augen«, Dr. Roberto Kaplan
- »Natürlich besser sehen«, Janet Goodrich
- »Spielend besser sehen für Kinder«, Janet Goodrich
- »Besser sehen mit dem Herzen«, Jordi Campos